



06. Juni 2021

Landesrat Achleitner: Österreichs Hotellerie zu Gast in Oberösterreich

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Heute startender Kongress der Österreichischen Hotelierversammlung in Linz soll starkes Signal sein: Die Tourismusbranche ist bereit und freut sich auf seine Gäste“

„Ich freue mich, dass der erste bundesweite Kongress der Österreichischen Hotelierversammlung ab heute im Design Center Linz über die Bühne geht. Es ist dies eine der ersten großen Präsenzveranstaltungen nach dem Lockdown und damit richtungsweisend für den Tourismus und insbesondere auch für die Veranstaltungsbranche. Damit werden von Oberösterreich wichtige Signale für die gesamte Tourismuswirtschaft gesendet, wir wollen die Aufbruchsstimmung, die aufgrund der Wiedereröffnung aktuell in der Hotellerie und Gastronomie sowie bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herrscht, von unserem Bundesland aus verstärken“, betonte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Eröffnung des Kongresses der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV) in der öö. Landeshauptstadt. Als Vertreter des Gastgeber-Bundeslandes hatte sich Landesrat Achleitner davor bei Tourismusministerin Elisabeth Köstinger und der Präsidentin der Österreichischen Hotelierversammlung, Michaela Reitterer, zur Begrüßung mit Blumen eingestellt.

Zu diesem Kongress, der noch Dienstag, 8. Juni, im Design Center Linz stattfindet, haben sich rund 400 Gäste für eine Präsenzteilnahme angemeldet, weitere Teilnehmer/innen werden online dabei sein. Bei diesem Kongress soll sich unter dem Motto "Alles bleibt anders" alles um Inspirationen und Erfolgsgeschichten trotz und nach Corona drehen.

„Die Schließungen waren unvermeidlich, das Virus hat die Spielregeln gemacht. Viele Betriebe haben die Zeit genutzt - für Renovierungen, Umbauten und Ausbauten. Mit Kurzarbeit, Umsatzerersatz, Ausfallbonus, Fixkostenzuschuss, Verlustersatz, Überbrückungsfinanzierung und Investitionsprämie haben Bund und Länder versucht, die Betriebe durch die Krise zu begleiten. Genauso wichtig ist es jetzt aber auch, dass es wieder klare Regeln und Perspektiven gibt. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen. Mit Vorfreude und Zuversicht blicken wir alle auf die kommende Sommersaison. Und zwar nicht nur die Betriebe, sondern vor allem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Zulieferbetriebe für Gastronomie und Hotellerie, denen ihr Absatzmarkt ebenfalls weggebrochen ist“, so Landesrat Achleitner weiters.

„Tatsache ist: Die Menschen sitzen auf gepackten Koffern und wollen reisen. Sie wollen raus aus ihren vier Wänden. Sie wollen Zeit mit Familie und Freuden verbringen. Sie wollen genießen. Sie wollen sich umsorgen und verwöhnen lassen. Sie wollen wieder Natur, Kulinarik und Kultur erleben. Sie wollen Urlaub. Dabei steht – auch wenn die Reisebeschränkungen mehr und mehr fallen - Urlaub zu Hause nach wie vor hoch im Kurs. Mehr als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher, 54 Prozent, will ihren Urlaub in Österreich verbringen. Am Plan stehen vor allem Erholungsreisen, Wanderurlaube, Natururlaube, Badeurlaube an Seen und Flüssen, Urlaub in den Bergen. Jeder Dritte zeigt nun mehr Interesse für Österreich als vor der Krise. Oberösterreich und Österreich kann mit seinen abwechslungsreichen Landschaften und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten diese Bedürfnisse nach Natur, Entschleunigung, nach Freiraum und Aufatmen bestens erfüllen. Corona ist damit für den heimischen Tourismus auch eine einzigartige Chance. Diese wollen wir alle nutzen und deshalb soll auch der heute startende Kongress ein starkes Signal sein: Wir sind bereit, wir freuen uns auf unsere Gäste“, unterstrich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.